

inselbote

Wochenzeitung für das Nordseeheilbad Spiekeroog – 19. Jahrgang, Nummer 16 – Sonnabend, 10. August 2013

Spiekeroog: Seite 3
Dünen-Bauland auf Erbpacht

Spiekeroog: Seite 6
Wahlen bei den Zeltplatzfreunden

Spiekeroog: Seite 7
Drei Heulern geht es gut

Spiekeroog: Seite 18
Ribbe holt sich zwei Titel



Party-Stimmung vor der Rathaus-Bühne beim Auftritt von Jonny Glut. Kinderclown Riccolino trat mehrmals in der Dorfmitte auf.

Dorffest mit Lokalkolorit

Insel zeigte sich beim Saisonhöhepunkt von ihrer schönsten Seite

Spiekeroog – Das Dorffest 2013 wird bei Urlaubern, Tagesgästen und Einheimischen in Erinnerung bleiben: von mittags bis abends schien die Sonne, und auch bis zum Zapfenstreich um Mitternacht blieb es trocken. Das hat Spiekeroog seit 1981 zum Saisonhöhepunkt nicht oft erlebt!

Grund zur Zufriedenheit hatten sichtlich auch die Standbetrei-

ber: Der Zuspruch war überall ausgesprochen groß. Das lag unter anderem auch an den mehr als 1600 Tagesgästen an diesem 1. August. Spät abends setzte die NSB die große Spiekeroog I ein, um sicher zu gehen, dass auch alle Gäste von Land wieder zurück kommen.

In seiner Begrüßungsansprache nachmittags vor dem Rathaus ging Bürgermeister Bernd

Fiegenheim auf den Lokalkolorit des Spiekerooger Dorffestes ein. Mehr als 80 Prozent der Standbetreiber waren Insulaner. Und das reichte vom Socken- und Bücherverkauf über Bastelaktivitäten bis zu einfallreichen Gastronomieangeboten (siehe die **Seiten 4 und 5**). Neu in diesem Jahr war die Vielzahl von Informationsständen: egal ob Krankentransportteam, Jäger, Kirche,

Wittbülten, Dünenklinik, Stiftung oder Friesenenergie, überall interessierte sich Groß und Klein für die Aktivitäten. Der neue Lokalfernsehsender Spiekeroog tv (Sendestart ist Silvester) hielt das bunte Treiben mit der Kamera fest. Der nächste Dorffesttermin ist der 7. August 2014.

Die Nr.17/13 ist am 17. August 2013 auf der Insel im Handel.



Pokal verteidigt: Männer-Schlagballteam bei der Siegerehrung.



Endlich Sonne beim Volleyball auf Langeoog. Spiekeroog verlor.

Mit der Sonne um die Wette gestrahlt

Spiekeroog gewinnt den Inselwettkampf auf Langeoog 3:1 / Volleyballer verlieren

Langeoog/Spiekeroog – Die Spiekerooger Schlagballer haben ihre Vormachtstellung beim Inselwettkampf eindrucksvoll untermauert: Beim 67. Derby in der vergangenen Woche auf Langeoog gewannen die Junio-

ren-, Damen- und Herrenteams jeweils deutlich. Zum Auftakt gelang den Gastgebern im Volleyball ein Vorsatztieg. Gespielt wurde nach vielen Regenjahren beim Inselvergleich auf Langeoog diesmal am Strand. Spie-

keroots gemischtes Volleyballteam konnte die vielen Ausfälle im Vergleich zum Überraschungssieg 2012 nicht kompensieren. Dass schon während der drei Schlagballspiele am Strand bei 32 Grad im Schatten

(aber wo war da schon Schattent?) die Stimmung der Spiekerooger ausgelassen war, kann man sich denken. Getoppt wurde das Erlebnis aber bei der Rückfahrt (siehe **Seite 17**). 2014 ist das Derby am 6. August.



Action am Tick: Ein Langeooger versucht, sich im letzten Moment vor einem Abwurf der Spiekerooger zu retten.



Spiekeroogs Herrenmannschaft vor dem vierten Spiel.



Spiekeroogs Jugendmannschaft vor dem zweiten Wettkampf.



Grün gewinnt: Fans feiern das 3:1 beim Rivalen.



Spiekeroogs Damenteam vor dem Anpfiff des dritten Vergleichs.



Für die Langeooger Junioren in Blau war das Spiel zum Haareraufen.



Eine Spiekeroogerin wirft aus nächster Entfernung ab.



Spiekeroogs Tourismus-Chef Patrick Kösters bei der Siegerehrung mit Trophäen für die Damen (li.) und Junioren. Fotos: L.S.



Spiekeroogs Volleyballer mit Trainer Matthias Keller (r.) vor der Partie.



Dieser Langeooger Block war nicht zu überwinden.

Volleyball-Niederlage tut nicht weh

Überragende Feldarbeit der Schlagballer entscheidet Inselwettkampf

Langeoog/Spiekeroog – Nach sechs Jahren konnte das Volleyball-Auftaktspiel beim Derby Langeoog gegen Spiekeroog auf der „Insel fürs Leben“ mal wieder unter freiem Himmel anstatt in der bei den Gästen unbeliebten Sporthalle ausgeführt werden. Das gemischte Volleyballspiel sah im ersten Satz für die Gäste zuversichtlich aus. Die Gastgeber konterten jedoch in den kommenden beiden Sätzen und gingen in Führung. Im vierten Satz holte Grün-Weiß noch einmal alles raus, trotzdem reichte es beim 25:23 für Langeoog nicht ganz. Der erste Punkt im Inselwettkampf ging an die Roten. „Wir hätten es gewinnen können,“ lässt Routinier Markus Lensing das Spiel Revue passieren. Stellerin Linda Neddermann, die verletzungsbedingt kurzfristig passen musste, war im System von Trainer Matthias Keller nicht so einfach zu ersetzen. „Uns fehlen noch ein paar junge und gute Männer in der Mannschaft,“ hofft Lensing auf das nächste Jahr. Im Vor-

dergrund steht für die Volleyballfamilie ohnehin der Spaß und das Treffen mit Freunden. Die grün-weißen Spiekerooger Schlagballer waren am vergangenen Freitag zu Gast bei den eigentlich traditionell rot gekleideten Nachbarn, die aber einen überraschenden Trikotwechsel vornahmen: blau gekleidet präsentierten sich die jugendlichen Schlagballer, die Damen trugen Rot und die Herren („Langeoog Dynamites“) liefen in schwarzen Shirts über den Strand. Somit trugen die Gastgeber die Farben der Flagge Ostfrieslands – ob gewollt oder nicht. Für Spiekeroogs Schlagballchefkoordinator Manfred Schimmeler sind die drei Spiele des Kultsports leistungsgerecht ausgefallen: „Das Herrenspiel war eigentlich nach 30 Minuten entschieden. Unsere Damen haben aber deutlich unter dem Niveau der vorherigen Jahre gespielt.“ Nachdem sie zu Beginn leicht strauchelten, fingen sich die Mädels der Trainer Eike Frank und Kay Pohle kurz vor Mitte

des Spiels wieder. Auf Grund der Mittagshitze in der Langeooger Sonne wurde in den drei Schlagball-Partien eine kurze Trinkpause eingelegt. „Die Jugend war im Grunde fehlerfrei,“ begründet Schimmeler den Sieg der Schützlinge von Thore Gäbel und Frederik Störmer. Sie hätten sich so stark wie in den Jahren zuvor gezeigt. Die drei Spiekerooger Siege kommen wieder nicht von ungefähr: Nach 14-tägigem Training am Strand sind die Mannschaften nach reiflicher Auswahl der Trainer entstanden. Viele Spieler kommen eigens wegen des Sports im Sommer auf die grüne Insel. Anders als die Langeooger spielt der Kern der drei Spiekerooger Schlagball-Teams auch auf dem Festland Turniere, wenn auch auf Rasen und in anderer Zusammensetzung. Daher die überragende Feldarbeit und die vielen Laufpunkte. Bei der Siegerehrung an der Tennishalle verlieh Patrick Kösters von der Nordseebad Spiekeroog GmbH die Pokale an die

drei siegreichen Schlagballteams. Kurz darauf enterten die frisch gebackenen Sieger auf dem Rückweg die Fähre – ausgerechnet die „Langeoog I“. Ein Lob an die Langeooger Besatzung: die triumphierende Meute nahm zeitweise das Steuer in die Hand, ließ Musik durch die Lautsprecher erklingen und badete sich in Bierschaum. Drei Schlagballerinnen holten ihre Dirndl raus und tanzten auf dem Deck. Als das Schiff gegen 21 Uhr auf der Schlagball-Insel Spiekeroog anlegte, ging die Party am heimischen Hafen, den ganzen Abend weiter.

Linda Schimmel

Langeoog – Spiekeroog 1:3

Volleyball:
19:25, 25:21, 25:16, 25:23

Schlagball:
Jugend: 32:69 (Läufe: 8:52, Fänge: 10:5, Wechsel: 14:12)
Damen: 46:57 (Läufe: 27:31, Fänge: 7:14, Wechsel: 12:12)
Herren: 39:66 (Läufe: 11:43, Fänge: 19:16, Wechsel: 9:7)

Herzlich willkommen



Wir geben alles, damit Sie sich wohl fühlen

- Capitänshaus • Inselcafé • Nationalpark-Haus Wittbülten • Haus Seewind • Dünenklause • Haus am Meer
- Reitschule Petschat • Meeresfrüchtchen
- Laramie • Islandhof • Haus Orion
- Teetied • Spiekerooger Leidenschaft
- Haus am Park • Haus Seeschwalbe
- Sir George's Pub • Haus Seelust • Hotel Spiekeroog • Teestube • Hotel Pension Uns to Huus • Pizza-Bar Bahnhof
- Pizzaloo • Haus Wolf • Hotel zur Linde
- Haus Seestern • Blanker Hans & Janssand
- Strandhalle • Hotel zur Alten Inselkirche
- Hotel Inselfriede • Hotel Strandidyll



Eine Insel. Ein Partner. Viele Möglichkeiten: Ihre DEHOGA Spiekeroog